

Scherr Hans-Jörg

Vorname: Hans-Jörg

Nachname: Scherr

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Chorleiter:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Orgel

Geburtsjahr: 1935

Geburtsland: Deutschland

Todesjahr: 2013

"Der Komponist und Musikpädagoge Hans-Jörg Scherr ist nach langer Krankheit im 78. Lebensjahr gestorben. Er lehrte seit 1968 am Kärntner Landeskonservatorium, von 1972 bis 2001 war er Direktor. Jahrelang leitete er auch Kärntner Kammerchor und Musikschulwerk.

Scherr wurde 1935 in Bayern geboren, er absolvierte sein Musikstudium in München und wurde 1964 als Chordirektor und Kapellmeister ans Stadttheater Klagenfurt berufen. Seit 1968 lehrte Hans-Jörg Scherr Musiktheorie, Chorleitung, Orchester, Musikalische Früherziehung und Komposition am Kärntner Landeskonservatorium, dem er von 1972 bis 2001 als Direktor vor stand. Scherr war auch jahrelang als Leiter des Kärntner Kammerchores und des Kärntner Musikschulwerks tätig, als Komponist wurde er vielfach ausgezeichnet."

Kärnten ORF (Publiziert am 31.01.2013): *Komponist Hans-Jörg Scherr verstorben, abgerufen am 15.4.2025 [<https://kaernten.orf.at/v2/news/stories/2569541/>]*

Stilbeschreibung

"Das kompositorische Schaffen umfaßt alle Gattungen, vom großen Orchesterwerk bis zum Lied. In seinem Oeuvre nehmen die musikdramatischen Werke einen besonderen Platz ein. Farbige Orchestrierung und starke rhythmische Akzentuierung steigern die Wirkung seiner durchaus tonal gehaltenen musikalischen Sprache. Seine erfolgreichen Kinderstücke "Das kleine Ich bin Ich" und "Florian und seine Freunde" zeigen Scherrs Verständnis für die Hörmöglichkeiten von Kindern, denen seine Vertonungen eine musikalische Welt erschließen, die diesen Erzählungen entspricht und die Geschichten im wahrsten Sinne "erklingen" läßt.

In "harmonischer" Übereinstimmung mit unserer großen und vielfältigsten europäischen Musiktradition versuche ich, Musik neu zu entdecken und zu gestalten, wobei mir die "Brauchbarkeit" der Komposition sowohl für den Interpreten als auch für den Hörer ein großes Anliegen ist. Die "Durchhörbarkeit" und "Verfolgbarkeit" eines Musikstückes ist für mich das einzige und gültige kompositorische Prinzip."

Hans-Jörg Scherr (1994/1996), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 955.

Auszeichnungen

1974 Amt der Kärntner Landesregierung: Förderungspreis

1988 Amt der Kärntner Landesregierung: Würdigungspreis

1995 Amt der Kärntner Landesregierung: Großes Goldenes Ehrenzeichen
mehrere Preise bei Kompositionswettbewerben (in Vercelli/Italien,
Montreux/Schweiz)

Ausbildung

Regensburg Regensburger Domspatzen: erste musikalische Grundlagen

München Richard-Strauss-Konservatorium: Dirigieren und Komposition, Abschluss mit Diplom

München Richard-Strauss-Konservatorium: Abschluss mit Diplom Orgel

Tätigkeiten

1964 *Stadttheater Klagenfurt* Klagenfurt ab diesem Zeitpunkt Korrepetitor, Chordirektor und 2. Kapellmeister

1968 *Kärntner Landeskonservatorium* Klagenfurt ab diesem Zeitpunkt Lehrtätigkeit in Theorie, Chor- und Orchesterleitung

1972 - 2001 *Kärntner Landeskonservatorium* Klagenfurt Direktor

1980 *Kärntner Musikschulwerk* Klagenfurt ab diesem Zeitpunkt jahrelange Tätigkeit als Direktor

Carl Orff Institut Salzburg Salzburg Gastdozent für Stimmbildung

Münster Städtische Bühnen Münster: Korrepetitor und Ballett-Kapellmeister Organist und Musiklehrer in Tirschenreuth (Deutschland)

Österreichischer Arbeitersängerbund Landeschorleiter für Kärnten

ORF/Landesstudio Kärnten Klagenfurt freier Mitarbeiter

Leiter der Vereinigten Klagenfurter Konzertchöre und des Kärntner Kammerchors

Aufträge (Auswahl)

Städtische Bühnen Münster

Jeunesses Musicales International

Amt der Kärntner Landesregierung

Mürzzuschlager Kulturtage

Philips

Aufführungen (Auswahl)

[Carinthischer Sommer](#)

[Ensemble Kreativ](#)

[Kärntner Symphonieorchester](#)

[Kärntner Landeskonservatorium](#) Klagenfurt

Györ - Ungarn Philharmonisches Orchester Györ

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): SCHERR Hans-Jörg. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 954–955.
